

Als eigenes Berufsbild existiert der Nachtwächter erst in den Städten des Mittelalters. In Ingolstadt findet sich eine Erwähnung zur Zeit des Herzogtums Bayern-Landshut (1448-1505). Damals gibt es einen eigenen Eid für die sogenannten „Feuerschreier“, die durch nächtliche Kontrollgänge in der Altstadt für Sicherheit sorgen sollten.



Später wird aus dem Feuerschreier der Nachtwächter im eigentlichen Sinne. Damals handelt es sich um ein Amt, das von den Bürgern der Stadt abwechselnd ausgeübt werden muss. Laut Nachtwächterordnung von 1590 ist das Amt in „Zucht und Ehrbarkeit“ auszuüben. Bier, Wein und Kartenspielen sind während der Wacht streng untersagt.

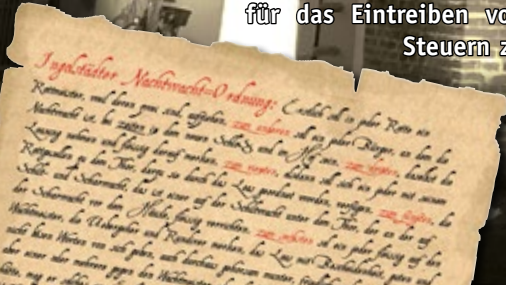


Die Nachtwächter hatten innerhalb der Stadtmauern für Ordnung zu sorgen und darauf zu achten, dass sich keine Diebe oder lärmende Studenten herumtrieben. Durch ihr Lied mussten sie die Stunden anzeigen und die Bürger am Morgen wecken. Besondere Bedeutung kam ihnen bei der Vermeidung von Feuer zu.

Der Ingolstädter Nachtwächter erzählt auf seinem nächtlichen Rundgang von braven Bürgern und kleinen Ganoven, von schaurigen Hexenprozessen und spektakulären Kriminalfällen, von düsteren Badhäusern und fröhlichen Dirnen, von trunkenen Studenten und marodierenden Soldaten.

Dr. Faust und die Illuminaten dürfen nicht fehlen, ebenso wenig wie der „Zwack“, der städtische Büttel, der für das Eintreiben von Gebühren und Steuern zuständig war. Ein unterhaltsamer Rundgang durch die nächtliche Altstadt, mit Geschichten aus Ingolstadt.

Die Nachtwächter hatten innerhalb der Stadtmauern für Ordnung zu sorgen und darauf zu achten, dass sich keine Diebe oder lärmende Studenten herumtrieben. Durch ihr Lied mussten sie die Stunden anzeigen und die Bürger am Morgen wecken. Besondere Bedeutung kam ihnen bei der Vermeidung von Feuer zu.



„Hört Ihr Leut' und lasst Euch sagen...“

# Türmery

unterwegs mit dem  
Ingolstädter Nachtwächter

## Termine 2021

Unterhaltung	Information	Darsteller
★★★★☆	★★★★☆	1 Person

- Juni + Juli: Sa. 19.06., Sa. 03.07. und Sa. 24.07.
- Aug. + Sep.: Sa. 14.08., Sa. 04.09. und Sa. 25.09.
- Oktober: Sa. 16.10. und Sa. 30.10.
- November: Sa. 13.11. und Sa. 27.11.
- Dezember: Sa. 11.12. und Sa. 18.12.

Beginn: 21:00 Uhr (Mai-Sep.), 20:00 Uhr (Okt.-Apr.)  
Abendkasse: 10 Minuten vor Beginn  
– um rechtzeitiges Erscheinen wird gebeten –

Dauer: ca. 60 Minuten – Eintritt: 9,50 €  
Wir empfehlen eine Teilnahme ab 14 Jahren.

Karten im Vorverkauf und Restkarten, nur wenn vorhanden, an der Abendkasse am Treffpunkt erhältlich. Weitere Informationen zu Sonderführungen für Gruppen am Ende dieser Broschüre und im Internet.

**Treffpunkt:**  
Ingolstadt, Kreuztor, Kreuzstraße – Ecke Brunnhausgasse  
linker Tordurchgang, stadtauswärts gesehen  
Karte mit markiertem Treffpunkt unter:

[www.tuermery.de](http://www.tuermery.de)